

Verlag von  
**Hermann Böhlau in Weimar.**

[21013]

In diesen Tagen erscheint:

**Vierteljahrschrift**  
für  
**Litteraturgeschichte**

unter Mitwirkung  
von  
**Erich Schmidt u. Bernhard Suphan**  
herausgegeben

von  
**Bernhard Seuffert.**

I. Band. 1. Heft.

Preis 3 M.

Die unter diesem Titel vom Jahre 1888 an erscheinende Zeitschrift wird vor allem Abhandlungen über neuere deutsche Litteratur enthalten. Sie wird mit strenger Auswahl des Bedeutenden unbekanntes und nicht allzu umfangreiche Urkunden und Hilfsmittel der Litteraturforschung veröffentlicht und womöglich zugleich erläutern. Sie setzt sich keine engen Schranken der Zeiten und Völker, um der Entwicklung der heimischen Überlieferung und des für Deutschland besonders wichtigen Verkehrs der Weltlitteratur offen zu stehen. Sie verschließt sich aber allem nicht streng wissenschaftlichen Vergleichen und Sammeln. Sie sucht philologisch-historische Bildung mit der Pflege ästhetischer Studien zu vereinigen.

In Weimar verlegt, knüpft die Vierteljahrschrift an die dort altvererbten und neubelebten Bemühungen an und möchte, ein anderes „Weimarisches Jahrbuch“, den großen Idealen der Litteraturgeschichte im Sinne Herders, Goethes, Schillers dienen.

Sie strebt das „Archiv für Litteraturgeschichte“ zu ersetzen und will die selbständige Ergänzung der „Zeitschrift für deutsches Alterthum und deutsche Litteratur“ sein, die, durch ihre Geschichte vorwiegend auf die ältere Zeit angewiesen, für neuere Litteratur nicht genügenden Raum zur Verfügung hat. Neben ihr und den „Beiträgen zur Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur“ möchte die Vierteljahrschrift als neue Heimstätte deutscher Philologie stehen.

Inhalt von Heft 1. und 2.

Jak. Bächtold, Hölderlin in der Schweiz.  
Louis Bobé, Christian Wernigke.  
J. Bolte, Die streitenden Liebhaber, eine Gesangsposse aus dem 17. Jahrhundert.  
Derselbe, Die älteste Fassung des Gaudeamus.  
Rob. Boxberger, Zum zweiten Theil von Goethes Faust.  
Derselbe, Maître Jacques in Goethes Briefwechsel.  
Konr. Burdach, Zur Geschichte der Faustsage.  
Derselbe, Zu den Faustparalipomena.  
Th. Distel, Ein Schreiben Gottscheds.  
Otto Harnack, Goethe und Wilhelm von Humboldt.  
Rud. Henning, Locale und litterarische Beziehungen zum 5. Acte des Faust.  
Otto Hoffmann, Hamanns Briefe aus Nicolais Nachlass.  
Fr. Jonas, Zu den Tabulae votivae.  
Rud. Kögel, Kleinigkeiten zu Goethe.  
Reinh. Köhler, Adams erster Schlaf.  
Wend. von Maltzahn, Goethes Prolog zu dem Puppenspiel.  
Ernst Martin, Verse in antiken Massen zur Zeit von Opitz Auftreten.  
Fr. Meyervon Waldeck, Der Peter Squenz von A. Gryphius, eine Verspottung des Hans Sachs.  
Jak. Minor, Christian Thomasius.  
Derselbe, Beiträge zur Litteraturgeschichte des 17. Jahrhunderts.  
Aug. Sauer, Das Phantom in Lessings Faust.  
Derselbe, Nachträge zu Bürgers Gedichten und Briefen.  
Erich Schmidt, Goethes Proserpina.  
Derselbe, Zu Novalis.  
S. Singer, Der Verfasser der Schildbürger.  
Phil. Strauch, Zwei fliegende Blätter von Caspar Scheit.  
B. Suphan, Aus ungedruckten Briefen Herders an Hamann.  
u. s. w.

Der Umfang eines Heftes wird 7 bis 10 Bogen zum Preise von 30 M für den Bogen betragen. Jedes Heft soll einzeln berechnet werden. Der Subskribent verpflichtet sich zur Abnahme eines Jahrganges.

Das 2. Heft erscheint Mitte Juni.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung. Bibliotheken, Gymnasien und Realschulen wollen Sie neben den Litterarhistorikern und deutschen Philologen bei den Ansichtsendungen berücksichtigen und namentlich den bisherigen Abnehmern des eingegangenen „Archivs für Litteraturgeschichte“ (B. G. Teubner in Leipzig) das erste Heft übersenden.

Weimar, im April 1888.

**Hermann Böhlau.**Verlag von  
**Mayer & Müller in Berlin.**

[21014]

Zur Versendung liegt bereit:

**Die Philosophie**  
des  
**Neopythagoreers Secundus.**  
Linguistisch - philosophische  
Studie

von  
**Dr. Johannes Bachmann.**

Anhang:

1. Arabischer Text der „Milchmädchen-Fabel“.
2. Geschichte des armenischen Königs Tertäg. Athiopisch-deutsch.
6. Unedirte lateinische Secundus-Handschriften.

Preis 6 M.

Wir bitten in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Berlin, April 1888.

**Mayer & Müller.**

[21015] In acht Tagen erscheint in unserm Verlage:

**Kaiser Wilhelm u. die Wachtparade**  
in Berlin.

Ein Gedenkblatt für das deutsche Volk.

Aquarell-Farbendruck

nach einem Original von Carl Köhling.  
Format 38 x 50 Cm. incl. weißem Rand.  
Preis 1 M 50 M ord., 90 M netto bar  
u. 7/6.

Dieses kunstvoll ausgeführte Blatt dürfte den Tausenden von Patrioten eine willkommene Gabe sein, welche aus Nah und Fern herbeikamen, um als Augenzeugen dem denkwürdigen Vorgange an dem „historischen Eckfenster“ beizuwohnen.

Im Schaufenster verkauft sich das Bild des billigen Preises wegen von selbst.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Dresden, den 20. April 1888.

**Müller & Lohse, Kunstanstalt.**

Nur auf Verlangen.

[21016]

Demnächst erscheint:

**Praktische Übungen in der**  
**Maaßanalyse.**

Anleitung  
zur Erlernung der Titrimethode.

Unter Zugrundelegung des  
ursprünglichen titrimetrischen Systems  
bearbeitet von

**Dr. Clemens Winkler,**

Prof. d. Chemie an der K. S. Bergakademie zu Freiberg.

Preis ca. 6 M mit 25% Post 13/12 und bar 9/8.

Freiberg, den 18. April 1888.

**J. G. Engelhardt'sche Buchh.**